

II-3586 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1785 IJ

1991-10-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Marizzi
und Genossen
betreffend Privatisierung von Liegenschaften des Bundes
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

In letzter Zeit hat es mehrfach Diskussionen - die auch in einer breiten Öffentlichkeit geführt wurden - darüber gegeben, ob und inwieweit Liegenschaften und Bauobjekte, die sich in Bundesbesitz befinden, privatisiert werden könnten.

Darüberhinaus existiert nach Wissen der unterzeichneten Abgeordneten eine parlamentarische Anfrage zu diesem Thema. In der entsprechenden Anfragebeantwortung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten wurde eine ganze Reihe von Liegenschaften und Objekten angeführt, die im Bundesbesitz stehen und zum Großteil nicht benutzt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß im Gemeindegebiet von Köflach Wohnhäuser, die im Eigentum der Republik Österreich stehen, dem Bundesgestüt Piber als Dienstwohnungen dienen?
2. Wenn ja, können Sie angeben, um welche Art von Gebäuden es sich dabei handelt, wie groß die betreffenden Wohnflächen bzw. die dazugehörigen Grundstücke sind und welchen Einheitswert diese Objekte haben?
3. Können Sie detailliert angeben, wie viele Wohnungen in der Bärnbacher Straße 33 derzeit besetzt sind und wie viele Wohnungen leerstehen?

- 2 -

4. Können Sie detailliert angeben, wie viele Wohnungen in der Bärnbacher Straße 35 derzeit besetzt sind und wie viele Wohnungen leerstehen?
5. Ist von Seiten des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten eine Veräußerung dieser Wohnobjekte geplant?
6. Wenn ja, haben Sie bereits konkrete Maßnahmen gesetzt, diese Wohnungen zu privatisieren?